

Evangelische Akademie Thüringen

Leni Kästner

Zinzendorfplatz 3

99192 Neudietendorf

Tel.: 036202/984-11

Fax: 036202/984-22

kaestner@ev-akademie-thueringen.de

Bitte melden Sie sich möglichst bis zum **31.10.2018** an. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie können bis zwei Wochen vorher kostenfrei absagen. Danach erheben wir folgende Stornogebühren: bis sieben Tage vor Tagungsbeginn 50%, bis drei Tage vor Beginn 70%, danach 100%. Diese Gebühren entfallen, wenn wir Ihren Platz weitergeben können.

Die Veranstaltung ist vom Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (Thillm) als Fortbildung anerkannt.

### Tagungsbeitrag

#### Normalbeitrag

135 € (inkl. Unterkunft, Verpflegung und Tagungsgebühr)

#### Ermäßigter Beitrag

95 € (für ALG-II-Empfänger, Studierende bis 26 Jahre) Ermäßigungen können auf vorherige Anfrage im begrenzten Maße gewährt werden und gelten nur bei Unterbringung im Doppelzimmer.

#### Einzelzimmerzuschlag

10 € pro Nacht

**Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag vorab an:**

Evangelische Bank eG

Kontoinhaber: Evangelische Akademie Thüringen

IBAN: DE84 5206 0410 0008 0088 50

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 116/2018 – *Ihr Name*

Gefördert durch:



Die Evangelische Akademie Thüringen ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

### Tagungsort

Zinzendorfhaus Neudietendorf (bei Erfurt)

Zinzendorfplatz 3, 99192 Neudietendorf

www.zinzendorfhaus.de

#### Anfahrt per Bahn

Bahnhof Neudietendorf, nur fünf Minuten Fußweg zum Zinzendorfhaus: Rechts die Bahnhofstraße hinunter bis zur Herrnhuter Brüderkirche, links daneben der Zinzendorfplatz mit dem Zinzendorfhaus.

#### Anfahrt per PKW

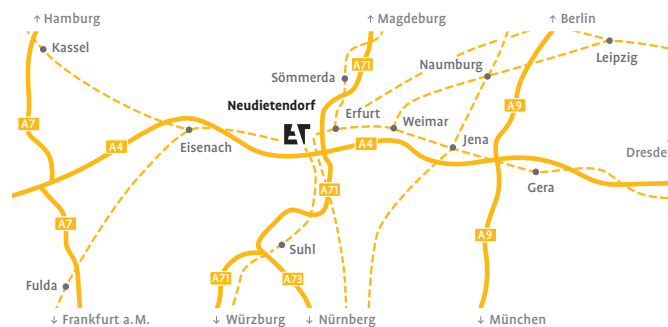
*Über die A71:* Am Kreuz Erfurt auf A4 in Richtung Frankfurt a. M., nächste Abfahrt Neudietendorf.

*Über die A4:* Abfahrt Neudietendorf/Arnstadt: Richtung Neudietendorf; im Ort an der ersten Kreuzung rechts, Hauptstraße bis zur zweiten Ampel, dort halb-links, am Bahnhof vorbei, am Ende der Bahnhofstraße links.

*B7 von Gotha bzw. Erfurt:* Richtung Neudietendorf, nach der Eisenbahnbrücke an der Ampelkreuzung rechts, am Bahnhof links in die Bahnhofstraße, am Ende der Straße links.

Bitte folgen Sie in Neudietendorf den Hinweisschildern „Zinzendorfhaus“.

*Parkplatz:* Nach dem Zinzendorfplatz rechts einbiegen. Bitte bis zum eingezäunten Parkplatz durchfahren und ggf. am Tor klingeln.



Evangelische  
Akademie Thüringen



„Der Sommer zog  
über die Gräber her“

Schriftsteller und der Erste Weltkrieg

16. bis 18. November 2018

Zinzendorfhaus, Neudietendorf bei Erfurt



Evangelische Akademie  
Sachsen-Anhalt e.V.



Die Akademie ist zertifiziert mit dem Umweltsiegel „Der grüne Hahn“.

## Schrecken des Krieges und „Urkatastrophe“

---

Die Euphorie, mit der der Erste Weltkrieg gerade auch von den Intellektuellen Deutschlands begrüßt wurde, wich rascher Ernüchterung, ja zum Teil Erschütterung, als sich die Schrecken der Schlachten in das Realitätsbewusstsein drängten. Während die einen den Helden beschworen, der in Krieg und „Stahlgewittern“ seinen Charakter formte – und mit ihm die Nation –, beschrieben andere schonungslos die Abgründe einer „Urkatastrophe“. Am Beispiel besonders wortmächtiger Zeitgenossen und Interpreten des Krieges, der vor nunmehr 100 Jahren am 11. November 1918 endete, werden diese Phänomene von namhaften Expertinnen und Experten im fächerübergreifenden Diskurs ergründet und gedeutet.

Sie sind herzlich eingeladen!

### Freitag, 16. November 2018

---

**17.15** Begrüßung und Einführung  
**Die „öffentliche Einsamkeit“ des Künstlers**  
Überlegungen im Rekurs auf ein Zitat aus  
Thomas Manns „Betrachtungen eines Unpolitischen“  
*Prof. Dr. Alf Christophersen*, Theologe,  
Bergische Universität Wuppertal

**17.45** Vortrag und Diskussion  
**„Was die Schweigenden sagen“**  
Schriftstellerinnen und die Kriegserfahrung in der Heimat  
*PD Dr. Silke Fehleemann*, Historikerin,  
Vertretungsprofessur TU Dresden

19.15 Abendessen

**20.00** Podiumsdialog und Diskussion  
**„Am Streit wie ihr ihn führt nehme ich nicht teil.“**  
„Der Krieg“, das „Geheime Deutschland“  
und die Macht der Gedichte  
*Prof. Dr. Helmuth Kiesel*, Literaturwissenschaftler,  
Universität Heidelberg, im Gespräch mit  
*Prof. Dr. Alf Christophersen* über Stefan George

22.00 Nach(t)gespräche in den Salons des Zinzendorfhouses

---

### Samstag, 17. November 2018

---

08.45 Andacht

**09.00** Vortrag und Diskussion  
**„In Stahlgewittern“**  
Ernst Jüngers Kriegsbericht mit vergleichenden Blicken  
auf ausländische und pazifistische Kriegsbücher  
*Prof. Dr. Helmuth Kiesel*

10.30 Kaffeepause

**10.45** Lektüre und Gespräch  
**Texte Ernst Jüngers**  
mit *Prof. Dr. Helmuth Kiesel*

**11.30** Vortrag und Diskussion  
**„Mit Gott in den Krieg – mit Luther zum Sieg?“**  
Der deutsche Protestantismus im Ersten Weltkrieg  
*Dr. Sebastian Kranich*, Direktor der Ev. Akademie Thüringen

12.30 Mittagessen

**14.00** Vortrag und Diskussion  
**Das „Augusterlebnis“, die „Ideen von 1914“ und deren  
Reflexion im Kriegsroman der Weimarer Republik**  
*PD Dr. Matthias Schöning*, Literaturwissenschaftler,  
Universität Konstanz

15.30 Kaffeepause

**16.00** Vortrag und Diskussion  
**Die Ernährer auf dem Schlachtfeld**  
Die Menschen als Mittel und Material in Brechts  
unbekannten Texten zum Ersten Weltkrieg  
*Prof. Dr. Jan Knopf*, Literaturwissenschaftler, Leiter  
der Arbeitsstelle Bertolt Brecht, Karlsruher Institut für  
Technologie (KIT)

18.00 Abendessen

**19.00** Abendvortrag und Diskussion  
**Utopie und Untergang**  
Intellektuelle Bilanzen im Übergang vom Krieg  
zum Frieden 1918/19  
*Prof. Dr. Jörn Leonhard*, Historiker, Universität Freiburg

**21.00** Literarischer Impuls  
**Brechts „Trommeln in der Nacht“**  
oder: „Meine Herrschaften, wir bitten um Ruhe.“  
*Jan Knopf* und *Alf Christophersen*

21.30 Nach(t)gespräche in den Salons des Zinzendorfhouses

---

### Sonntag, 18. November 2018

---

09.00 Andacht

**09.15** Vortrag und Diskussion  
**Zwischen Klassikerpflege und Innovation**  
Zu Benjamins, Blochs, Cassirers und Lukács'  
Literaturverständnis um 1918  
*PD Dr. Thomas Meyer*, Philosoph und Publizist,  
Vertretungsprofessur Universität Kiel

10.30 Kaffeepause

**11.00** Vortrag und Diskussion  
**Expressionismus im Ersten Weltkrieg**  
Gefühlsrausch und pazifistische Kritik der literarischen  
Avantgarde  
*Prof. Dr. Thomas Anz*, Literaturwissenschaftler,  
Universität Marburg

12.30 Reisesegen und Mittagessen

---

Es wird einen Büchertisch geben, der die Programmpunkte der Tagung begleitet.

### Tagungsleitung

---

*Prof. Dr. Alf Christophersen*, Bergische Universität Wuppertal,  
Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e.V.